

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

im Rahmen dieser Fortbildungsveranstaltung wollen wir Ihnen eine Auswahl an neuen Erkenntnissen aus der Endokrinologie und Diabetologie 2016 vorstellen.

Die Nebenniereninsuffizienz ist eine seltene Erkrankung, die mittels Substitution der fehlenden adrenalen Hormone gut therapiert werden kann, dennoch besteht eine erhöhte Mortalität. Wir möchten einen Einblick in die aktuellen Strategien der Diagnostik, Therapie und Prävention von Komplikationen (u.a. anhand der Leitlinien 2016) geben.

Daneben möchten wir die viel und kontrovers diskutierten Themen subklinische Schilddrüsendiffunktion und Vitamin-D (-Mangel) und hierbei insbesondere deren Bedeutung im klinischen Alltag sowie die fragliche Therapienotwendigkeit beleuchten.

Des Weiteren wird die LEADER-Studie vorgestellt werden und anhand der aktuellen Datenlage abgeleitet der Stellenwert der Liraglutid-Therapie für den Diabetes mellitus Typ 2 diskutiert werden.

Wir hoffen also, Sie am 12. Oktober zahlreich begrüßen zu dürfen und freuen uns auf angeregte Diskussionen



Prof. M. Faßnacht
Schwerpunktleiter
Endokrinologie



Programm

- 17:30 Uhr **Begrüßung**
M. Faßnacht
- 17:40 Uhr **Nebenniereninsuffizienz – selten, aber gefährlich. Was muss man 2016 wissen?**
K. Frey
- 18:05 Uhr **Subklinische Schilddrüsendiffunktion – sind dies wirklich Krankheiten? Was weiß man 2016?**
A. Pläß
- 18:30 Uhr **Vitamin D – Was ist dran am Hype der letzten Jahre?**
M. Faßnacht
- 18:55 Uhr **LEADER: Endpunktstudie für Liraglutid bei Diabetes mellitus Typ 2 und ihre Bedeutung für die Praxis**
P. Kirchner
- 19:20 Uhr **Lernkontrolle und Schlusswort**
M. Faßnacht
- 19:30 Uhr **Imbiss**

Referenten

Prof. Dr. Martin Faßnacht
Schwerpunktleiter Endokrinologie/Diabetologie
Medizinische Klinik I

Dr. Kathrin Frey
Assistenzärztin Endokrinologie/Diabetologie
Medizinische Klinik I

Dr. Armin Pläß
Assistenzarzt Endokrinologie/Diabetologie
Medizinische Klinik I

Dr. Paul Kirchner
Facharzt Endokrinologie/Diabetologie
Medizinische Klinik I

Ihre Kontaktdaten

Wenn Sie sich auf elektronischem Wege über unserer Fortbildung und etwaige Neuigkeiten aus dem Schwerpunkt Endokrinologie informiert werden möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an

M1_Stud_En@ukw.de

oder ein Fax mit ihrer E-Mail-Adresse an

0931 201-603919